



Cansel Kiziltepe
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Liegenschaftspolitik des Bundes konsequent sozial ausrichten

Berlin, 01.09.2016
Bezug: Beschlusspapier der SPD-Bundestagsfraktion vom 01.09.16: „Bezahlbare Wohnungen schaffen und Mietrecht sozial gestalten“

Cansel Kiziltepe, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Unter den Linden 50
Raum: 2003
Telefon: +49 30 227-73463
Fax: +49 30 227-76463
cansel.kiziltepe@bundestag.de

Im Hinblick auf das heute bei der Fraktionsklausur beschlossene Positionspapier „Bezahlbare Wohnungen schaffen und Mietrecht sozial gestalten“ der SPD-Bundestagsfraktion und dem Streit um das Dragoner-Areal erklärt die Bundestagsabgeordnete für Friedrichshain-Kreuzberg und stellvertretende Sprecherin des Finanzausschusses, Cansel Kiziltepe (SPD):

„Das von der SPD-Bundestagsfraktion heute beschlossene Positionspapier ist ein großer Schritt nach vorne.

Für Berlin ist besonders wichtig, dass die Kommunen zukünftig für den sozialen Wohnungsbau ein Erstzugriffsrecht auf Bundesimmobilien bekommen sollen, wenn sie sich vertraglich verpflichten, preisgünstigen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen. Spekulative Höchstpreise wie beim Dragoner-Areal würden damit unterbunden.

Dies ist ein Kompromissangebot an die Union und soll noch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden. Im Anbetracht des großen Mangels an bezahlbaren Wohnungen wäre es noch besser gewesen, Verkäufe an Kommunen auch unter dem Wert zuzulassen. Dies ist mit der Union nicht zu machen.

Eine solche Gesetzesänderung, ein Verkauf unter Wert, wurde bereits einmal in Zeiten großer Wohnungsknappheit verabschiedet: 1971 unter Bundeskanzler Willy Brandt.“



Cansel Kiziltepe
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Liegenschaftspolitik des Bundes konsequent sozial ausrichten

Berlin, 01.09.2016

Bezug: Beschlusspapier der SPD-Bundestagsfraktion vom 01.09.16: „Bezahlbare Wohnungen schaffen und Mietrecht sozial gestalten“

Cansel Kiziltepe, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 50

Raum: 2003

Telefon: +49 30 227-73463

Fax: +49 30 227-76463

cansel.kiziltepe@bundestag.de

Im Hinblick auf das heute bei der Fraktionsklausur beschlossene Positionspapier „Bezahlbare Wohnungen schaffen und Mietrecht sozial gestalten“ der SPD-Bundestagsfraktion und dem Streit um das Dragoner-Areal erklärt die Bundestagsabgeordnete für Friedrichshain-Kreuzberg und stellvertretende Sprecherin des Finanzausschusses, Cansel Kiziltepe (SPD):

„Das von der SPD-Bundestagsfraktion heute beschlossene Positionspapier ist ein großer Schritt nach vorne.

Für Berlin ist besonders wichtig, dass die Kommunen zukünftig für den sozialen Wohnungsbau ein Erstzugriffsrecht auf Bundesimmobilien bekommen sollen, wenn sie sich vertraglich verpflichten, preisgünstigen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen. Spekulative Höchstpreise wie beim Dragoner-Areal würden damit unterbunden.

Dies ist ein Kompromissangebot an die Union und soll noch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden. Im Anbetracht des großen Mangels an bezahlbaren Wohnungen wäre es noch besser gewesen, Verkäufe an Kommunen auch unter dem Wert zuzulassen. Dies ist mit der Union nicht zu machen.

Eine solche Gesetzesänderung, ein Verkauf unter Wert, wurde bereits einmal in Zeiten großer Wohnungsknappheit verabschiedet: 1971 unter Bundeskanzler Willy Brandt.“